

Biberach, 17.04.2007

Ergänzungsvorlage

Drucksache Nr. 30/2007-1

Beratungsfolge				Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	TOP	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	Ja	23.04.07				

Bildung eines gemeinderätlichen Integrationsausschusses - Antrag der Freien Wähler vom 18. Januar 2007

I. Beschlussantrag

Der Gemeinderat bildet einen Integrationsausschuss als beratenden Ausschuss.

Der Integrationsausschuss hat folgende Aufgaben:

- a) Bestandsaufnahme **und Verdeutlichung der gegenwärtig bereits bestehenden Integrationsangebote** der Situation der Menschen mit Migrationshintergrund in Biberach,
- b) Anhörung der Betroffenen und der verschiedenen, bereits aktiven Organisationen,
- c) Bündelung der verschiedenen Aufgaben,
- d) Aufstellung eines Maßnahmenkataloges und mögliche Umsetzung für eine verbesserte Integration der Menschen mit Migrationshintergrund. **Da erfolgreich integrierte Menschen mit Migrationshintergrund eine Bereicherung für die Gesellschaft darstellen, sollen Erfolge in der Integration aufgeführt werden.**

Der Integrationsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern. **Die Ausschussbesetzung erfolgt nach d'Hondt.** Folgende Stadträte werden in den Ausschuss gewählt:

Wahlvorschlag	Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/innen
CDU (6)	Herr Abele Herr Dullenkopf Herr Etzinger Herr Garlin Frau Handtmann Herr Wiest	Herr Aßfalg Herr Brenner Herr Deeng Herr Hagel Herr Herzhauser Herr Kolesch Herr Pfender
SPD (3)	Herr Lemli Frau Kapfer Herr Prof. Dr. Nuding	Frau Buttschardt Frau Drews Herr Keil Frau Kübler
FW/UB (2)	Frau Goeth Herr Zügel	Herr Dr. Compter Frau Förg Herr Rieger Frau Vollmer
Grüne (2)	Herr Späh Herr Gehring	Frau Brunner Herr Weber
FDP (1)	Herr Funk	Herr Braig

II. Begründung

Der Hauptausschuss hat die Vorlage in seiner Sitzung am 16. April die Vorlage vorberaten. Dabei wurde der letzte Satz unter Buchstabe „d“ auf Vorschlag der UB/FW-Fraktion geändert. Die neue Formulierung ist fett hervorgehoben.

Die Mitglieder des Ausschusses müssen namentlich benannt werden, was von den Fraktionen bereits teilweise erfolgte. Alle übrigen Fraktionsmitglieder können zu Stellvertretern bestellt werden.

Appel